

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	IX
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Die systematische Stellung des Beihilfenrechts im System des AEUV .....	1
II. Die Rechtsquellen des EU-Beihilfenrechts .....	16
III. Der Anwendungsbereich der EU-beihilferechtlichen Vorschriften .....	19
<b>B. Art. 107 Abs. 1 AEUV (Verbotstatbestand) .....</b>	<b>37</b>
I. Die Begünstigung .....	41
II. Die Selektivität der Begünstigung .....	138
III. Staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen .....	174
IV. Das Vorliegen einer Wettbewerbsverfälschung .....	188
V. Die Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten .....	191
<b>C. Art. 107 Abs. 2 AEUV (Legalausnahme) .....</b>	<b>195</b>
I. Einleitung .....	195
II. Die Ausnahmetatbestände des Art. 107 Abs. 2 AEUV im Einzelnen .....	196
III. Lissabon-Vertrag .....	202
<b>D. Art. 107 Abs. 3 AEUV (Ermessenstatbestand) .....</b>	<b>203</b>
I. Einleitung .....	207
II. Regionale Beihilfen gemäß Art. 107 Abs. 3 lit. a und lit. c AEUV .....	234
III. Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen .....	259
IV. Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation .....	292
V. Beihilfen zur Förderung von Risikofinanzierungen .....	330
VI. Umweltschutz- und Energiebeihilfen .....	351
VII. Beihilfen zum Ausgleich verlorener Kosten .....	386
VIII. Ausbildungsbeihilfen .....	389
IX. Beihilfen für benachteiligte und behinderte Arbeitgeber .....	390
X. Exportbeihilfen .....	392
XI. Sektorspezifische Besonderheiten .....	393
<b>E. Art. 93 AEUV (Beihilfen zur Koordinierung des Verkehrs und zur Abgeltung mit dem Begriff des öffentlichen Dienstes zusammenhängender Leistungen) .....</b>	<b>413</b>
I. Das Verhältnis zu den anderen Vereinbarkeitsnormen .....	413
II. Die sekundärrechtlichen Ausprägungen .....	415
III. Der zeitliche Anwendungsbereich .....	415
IV. Die Vereinbarkeitsprüfung .....	416
<b>F. Art. 106 Abs. 2 AEUV (Sachgebietsübergreifende Ausnahmeklausel) ..</b>	<b>427</b>
I. Einleitung .....	428
II. Die Tatbestandsmerkmale des Art. 106 Abs. 2 AEUV im Einzelnen .....	432
III. Die Besonderheiten beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk .....	449
<b>G. Beschluss 2012/21/EU – DAWI-Beschluss .....</b>	<b>455</b>
<b>H. VO 360/2012 – DAWI-De-minimis-Verordnung .....</b>	<b>478</b>
<b>I. Art. 109 AEUV (Ermächtigungsgrundlage) .....</b>	<b>492</b>
I. Einleitung .....	492
II. Die praktische Anwendung des Art. 109 AEUV .....	493
III. Gruppenfreistellungsverordnungen .....	496

<b>J.</b>	<b>VO 1407/2013 – De-minimis-Verordnung</b>	498
<b>K.</b>	<b>VO 651/2014 – Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)</b>	529
I.	Die Historie der Gruppenfreistellungsverordnungen im Beihilfenbereich	551
II.	Die Struktur der AGVO	553
III.	Die Rechtsnatur der nach der AGVO freigestellten Beihilfen	554
IV.	Die KMU-Definition	556
<b>L.</b>	<b>Art. 108 AEUV (Primärrechtliche Verfahrensnorm)</b>	728
I.	Systematik der Darstellung	731
II.	Die Stillhalteverpflichtung gemäß Art. 108 Abs. 3 S. 3 AEUV sowie Art. 3 Beihilfenverfahrens-VO	734
III.	Die Genehmigung von Beihilfen durch den Rat gemäß Art. 108 Abs. 2 UAbs. 3 und 4 AEUV	757
IV.	Lissabon-Vertrag	760
<b>M.</b>	<b>VO 2015/1589 – Verfahrensverordnung in Beihilfesachen (Beihilfenverfahrens-VO)</b>	761
	<b>Sachverzeichnis</b>	909